

Vorlage zur Kenntnisnahme

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 24.01.2019

1. Gegenstand der Vorlage: Abberufung und Neuberufung von Mitgliedern des Beirates für Menschen mit Behinderungen

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat in seiner Sitzung am 11.12.18 beschlossen, die BA-Vorlage Nr. 0492/V der BVV zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Die Vorlage ist in der Anlage beigefügt.

Thomas Braun
Stellvertretender Bezirksbürgermeister

Anlage

Vorlage für das Bezirksamt
- zur Beschlussfassung –
Nr. 0492/V

- A. Gegenstand der Vorlage: Abberufung und Neuberufung von Mitgliedern des Beirates für Menschen mit Behinderungen
- B. Berichtersteller/in: Bezirksbürgermeisterin Frau Pohle
- C.1 Beschlussentwurf: Das Bezirksamt beschließt auf der Grundlage des BA-Beschlusses 0030/V vom 23.01.2017 die Abberufung und Neuberufung von Mitgliedern des Beirates für Menschen mit Behinderungen lt. Anlage bis zum Ende der V. Wahlperiode.
- C.2 Weiterleitung an die BVV zugleich Veröffentlichung: Das Bezirksamt beschließt weiterhin, diese Vorlage der BVV zur Kenntnisnahme vorzulegen und umgehend zu veröffentlichen.
- D. Begründung: Die Ab- und Neuberufung von Mitgliedern des Beirates für Menschen mit Behinderungen wurde erforderlich, da fünf Mitglieder ihre Mitwirkung im Behindertenbeirat aufgegeben haben. Der Beirat für Menschen mit Behinderung vertritt die Interessen der im Bezirk lebenden Menschen mit Behinderung und ist als beratendes Gremium für das Bezirksamt tätig. Grundlage der Tätigkeit ist das Landesgleichberechtigungsgesetz (LGBG) vom 19. Juni 2006.
- E. Rechtsgrundlage: § 15, § 36 Abs. 2 Buchstabe b, f und Abs. 3 Bezirksverwaltungsgesetz (BezVG), § 7 Abs. 5 Landesgleichberechtigungsgesetz (LGBG), Gesetz über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen
- F. Haushaltsmäßige Auswirkungen: Bereitstellung der Aufwandsentschädigung in Höhe von 1.800,00 Euro (in Kapitel 3300, Titel 41210) bleibt davon unberührt und wird nicht überschritten.
- G. Zielgruppenrelevante Auswirkungen: In der Arbeit des Beirates werden gleichstellungsrelevante Aspekte berücksichtigt. Umsetzung des LGBG.

Dagmar Pohle
Bezirksbürgermeisterin

Anlage

Anlage zur BA-Vorlage 0492/V

Abberufung von Mitgliedern des Beirates für Menschen mit Behinderungen zum 31.12.2018

- | | | |
|----|-------------------------|-------------------------------------|
| 1. | Frau Corinna Jürging | Tiele-Winckler-Haus GmbH |
| 2. | Herr Christian Drenhaus | EJF gAG |
| 3. | Herr Uwe Klein | Nordberliner Werkgemeinschaft gGmbH |
| 4. | Herr Lothar Kernchen | SoVD Kreisverband Ost |
| 5. | Frau Elvira Weber | Lebenshilfe Berlin gGmbH |

Neuberufung von Mitgliedern in den Beirat für Menschen mit Behinderungen zum 01.01.2019

- | | | |
|----|---------------------------|--------------------------|
| 1. | Frau Kerstin Gentsch | Tiele-Winckler-Haus GmbH |
| 2. | Herr Weitzenbürger, Frank | EJF gAG |
| 3. | Herr Uwe Klein | Pro Inklusion e.V. |
| 4. | Frau Sabine Schwarz | BVV – Fraktion DIE LINKE |
| 5. | Frau Nicole Hotzel | Lebenshilfe Berlin gGmbH |